

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2008****Ausgegeben am 30. April 2008****Teil II**

---

**137. Verordnung:** Änderung der Verordnung, mit welcher die Lehrpläne der Volksschule und der Sonderschulen erlassen werden; Bekanntmachung der Lehrpläne für den Religionsunterricht

---

**137. Verordnung der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur, mit der die Verordnung, mit welcher die Lehrpläne der Volksschule und der Sonderschulen erlassen werden, geändert wird; Bekanntmachung der Lehrpläne für den Religionsunterricht**

### Artikel 1

**Verordnung der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur, mit der die Verordnung, mit welcher die Lehrpläne der Volksschule und der Sonderschulen erlassen werden, geändert wird**

Auf Grund des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 26/2008, insbesondere dessen §§ 6 und 10, wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, mit welcher die Lehrpläne der Volksschule und der Sonderschulen erlassen werden, BGBl. Nr. 134/1963, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 107/2007, wird wie folgt geändert:

1. In Art. I § 3 Abs. 9 wird die Wendung „Für Kurse zur Feststellung der Sonderschulbedürftigkeit“ durch die Wendung „Für Kurse zur Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs“ ersetzt.

2. In Art. I § 4 Abs. 1 lit. a und e wird die Wendung „Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache“ durch die Wendung „Schüler mit anderen Erstsprachen als Deutsch“ ersetzt.

3. Art. I § 4 Abs. 3 lautet:

„(3) Bezüglich der Praxisvolks- und der Praxissonderschulen, die einer Pädagogischen Hochschule zum Zwecke lehrplanmäßig vorgesehener Übungen eingegliedert sind, ist für die im Abs. 1 genannten Maßnahmen die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur zuständig.“

4. In Art. I § 4 Abs. 4 wird nach der Wendung „Das Schulforum der Volksschule“ die Wendung „oder der Sonderschule“ eingefügt.

5. Dem Art. I § 5 wird folgender Abs. 16 angefügt:

„(16) Die nachstehend genannten Bestimmungen dieser Verordnung in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 137/2008 treten wie folgt in Kraft:

1. Art. I § 3 Abs. 9, Art. I § 4 Abs. 1 lit. a und e, Art. I § 4 Abs. 3 sowie Art. I § 4 Abs. 4 treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung im Bundesgesetzblatt in Kraft;
2. Anlage C1, C2 und C3 treten mit 1. September 2008 in Kraft.“

*6. Die einen Bestandteil dieser Verordnung bildenden Anlagen C1, C2 und C3 treten jeweils an die Stelle der Anlagen C1, C2 und C3.*

## **Artikel 2**

### **Bekanntmachung der Lehrpläne für den Religionsunterricht**

Auf Grund des § 2 Abs. 2 des Religionsunterrichtsgesetzes, BGBI. Nr. 190/1949, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. Nr. 256/1993, wird bekannt gemacht:

Die in den Anlagen C1 dieser Verordnung in Z 6 sowie in C2 und C3 jeweils in Z 7 wiedergegebenen Lehrpläne für den Religionsunterricht wurden von den betreffenden Kirchen und Religionsgesellschaften erlassen und werden hiermit gemäß § 2 Abs. 2 des Religionsunterrichtsgesetzes bekannt gemacht.

**Schmied**